

Im Jahr 2021 betrug die Bilanzsumme der 35 Pensionsfonds laut BaFin-Statistik 61,389 Mrd. Euro. Gegenüber 2006 (Bilanzsumme: 2,212 Mrd. Euro) ist damit die Bilanzsumme um fast das 28-fache gestiegen. Die Zahl der Pensionsfonds stieg in diesen Jahren von 23 (2006) auf 35 (2021).

Auf der Passivseite schlagen die pensionsfondstechnischen Netto-Rückstellungen mit 3,400 Mrd. Euro (5,54 %) zu Buche. Größter Posten mit 57,451 Mrd. Euro (93,59 %) sind die pensionsfondstechnischen Netto-Rückstellungen entsprechend dem Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Auf Platz drei rangiert das Eigenkapital mit 326 Mio. Euro (0,53 %).

## BaFin: Pensionsfonds – Zusammenfassung der Bilanzen 2021, Passiva (Stand: Nov. 2022)



Passiva	in Tausend €	in Prozent der Bilanzsumme
1. Eigenkapital	325.794	0,53
2. Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	2.785	0
3. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-
4. Pensionsfondstechnische Netto-Rückstellungen	3.399.777	5,54
5. Pensionsfondstechnische Netto-Rückstellungen entsprechend dem Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern	57.451.246	93,59
6. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückversicherung gegebenen PFG	127.067	0,21
7. Verbindlichkeiten aus dem Pensionsgeschäft gegenüber:		
a) Arbeitgebern	31.094	0,05
b) Versorgungsberechtigten	797	0
c) Vermittlern	758	0
8. Sonstige Passiva	49.392	0,08
<b>Bilanzsumme</b>	<b>61.388.710</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (2022): [Statistik der BaFin – Erstversicherungsunternehmen 2021](#), Tab. 700.

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.